



2008/47 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2008/47/home-story>

Home Story

<none>

Große Dinge tun sich, und wir sagen: Bravo! Weil auch Jungle-Leserinnen und -Leser zuweilen einen Hang zu Pop und Glamour haben und weil wir den Anschluss an andere Kulturmagazine nicht verpassen wollen, gibt es von heute an einen Starschnitt zum Sammeln, Ausschneiden und Zusammenkleben. Lebensgroß, selbstverständlich, für Ihre Jugendzimmerwand! Stars in Stripes auf Seite 20.

Auch in der Redaktion werden wir demnächst erleuchtet. Mehr Licht verspricht der Besuch des Glasers, der hier die Maße nahm und demnächst ein paar lädierte Fensterscheiben auswechseln wird. Hoffentlich recht viele! Das erspart das Fensterputzen.

Falls es bei Ihnen auch so dunkel ist, lassen Sie doch einfach die Augen geschlossen und öffnen stattdessen die Ohren: Die Jungle-World-Veranstaltung zur Finanz- und Wirtschaftskrise, die am 5. November in Berlin stattfand, können Sie sich jetzt in voller Länge anhören, vielleicht auf Ihrem Sofa, bei einem guten Wein, den Liebsten oder die Liebste im Arm und das Kätzchen auf dem Schoß. Sie sehen, Winterabende, selbst in Krisenzeiten, müssen nicht in Depressionen enden. Das kurzweilige Hörspiel zur Krise mit Thomas Ebermann, Michael Heinrich und Franziska Drohsel finden Sie auf unserer Website unter: jungle-world.com/audio/es-lebe-der-kapitalismus Am Sonntag herrschte übrigens reger Betrieb in den Redaktionsgemäuern: Die Jungle World hatte zum Heimkinoabend geladen, und wer alles kam, das können Sie auf den Seiten 4 und 5 nachlesen. Und am kommenden Sonntag? Vielleicht das Kochduell, das wir auf Seite 18 schon mal skizziert haben. Die Jungle-Küche steht jedenfalls bereit.

Falls Sie sich wundern, dass auf der Titelseite immer noch der Kiosk-Preis für die Jungle World auf Mallorca verzeichnet ist: Nein, wir haben nicht vergessen, das nach unserer Malle-Ausgabe wieder herauszunehmen, es ist vielmehr so, dass nach dem großartigen Erfolg der Sondernummer auf Mallorca unser Vertrieb entschieden hat, die Baleareninsel auch weiterhin mit Jungle-Exemplaren zu versorgen – und, wer hätte das gedacht, sie werden sogar gekauft! Das finden wir natürlich prima und grüßen an dieser Stelle daher ganz ausdrücklich unsere Leserinnen und Leser am Ballermann! Alles klar bei Euch da unten?

Hier oben in Brrrlin wird es immer ungemütlicher, aber bald kommt ja der Advent, und mit ihm kommen die Adventskalender unserer Geschäftspartner. Ein solcher Kalender hängt schon an der Wand mit fett Schoki drin. Und damit nicht wie sonst immer alles am ersten Advent aufgegessen wird, hat jemand Schildchen mit Ressortnamen draufgeklebt, so sollen alle etwas davon haben. Mal sehen. Wäre das erste Mal, dass nicht jemand das Ding bereits im November plünderte. Wir halten Sie auf dem Laufenden!